

OcQuirks, warum, wieso, weshalb?

Beitrag von „Lisa“ vom 9. September 2020, 11:27

Habe grundlegende Fragen zu OcQuirks:

- Wird OcQuirks zwingende Voraussetzung für macOS 11 Big Sur?
- Was ist der Vorteil von OcQuirks?
- Kann OcQuirks auch schon für macOS 10.15.x Catalina verwendet werden.
- Wie wird macOS OcQuirks konfiguriert z. B. bei Verwendung von Clover?
- Gibt es eine Dokumentation (evtl. deutsch).

Habe bereits versucht "OcQuirks" auf meinem System zum laufen zu bringen.

Leider endet der Bootvorgang immer mit der Meldung:

```
Welcome to Clover 5122
```

```
"... scan entries ..."
```

Habe bereits im Beitrag "[clover 5121 startet nicht](#)" schon mögliche Hilfe erhalten, jedoch ohne Erfolg.

Danke vorab für eure Hilfe bzw. Erklärungen zu den gestellten Fragen "wozu OcQuirks?".

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. September 2020, 11:30

Warum setzt du nicht einfach auf OpenCore und ersparst dir sämtlich Quatsch mit Clover.

Beitrag von „umax1980“ vom 9. September 2020, 11:33

[Bob-Schmu](#) was genau ist denn aus deiner Sicht „Quatsch“ in Bezug auf die Nutzung von Clover. Hier kann ja jetzt jeder Leser irgendwas interpretieren. Daher würde ich bitten, gerade weil es mich interessiert, da mal genauer drauf einzugehen.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. September 2020, 11:34

1. Ja. Außer die alten AptioFix werden aktualisiert...
 2. Läuft auf fast jeder Hardware, da konfigurierbar. Ist aktueller. Läuft mit big sur....
 3. Ja.
 4. Es gibt eine Ocquirks Version von clover, die man über die config.plist konfigurieren kann, und die "offizielle" Version mit ocquirks.plist.
 5. Wie bei opencore, gleiche Einstellungen.
 6. Kann man in der opencore Guide schauen.
-

Beitrag von „Lisa“ vom 9. September 2020, 11:37

Hallo [Bob-Schmu](#),

ich habe aktuell ein sehr gut und stabil laufendes System mit Clover.

Warum soll ich viel Zeit für die Konfiguration für OpenCore vergeuden!

Mir geht es vor allem um die Machbarkeit für macOS 11 Big Sur.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. September 2020, 11:51

Warum nicht mehr Clover ganz einfach, die meisten Leute ziehen sich nur noch ganze Ordner und hoffen das es funktioniert, macht es ja meist, nur wenn Veränderungen anstehen, kann man bei Clover nicht wirklich was nachlesen, auch gibt es keinen richtigen Guide, der einzige ist der <https://hackintosh.gitbook.io/...sh-vanilla-desktop-guide/> den ich bis jetzt gefunden habe und das ist alles andere als richtig gut erklärt.

Schaut man sich jetzt die OC 0.6.1 Version an, einfacher kann man es nicht haben, der Umstieg von 0.6.0 auf 0.6.1 hat 10 Minuten gedauert, mit nachlesen was geändert worden ist.

Big Sur Beta 6 installieren war danach auch easy, neues Volumen erstellen, App starten auf neues Volumen installieren lassen 3x Reboot und schon war Big Sur installiert.

Da kenne ich unter Clover ganz andere Zeiten und wenn ich die ganzen Einträge sehe hier im Forum meine Clover Version 51xx läuft nicht richtig usw, teilweise rudern die Leute dann noch wieder 3 Versionen zurück, da muss ich sagen nehme ich lieber die kurze Zeit in kauf und erstelle mir einen anständigen Bootloader der auch funktioniert.

Da bald wieder Weihnachten ist kann man sich schon freuen auf Clover das Weihnachtstheme wird wieder aktive, ob man nun will oder nicht, da lobe ich mir OC sinnvoll und nur das nötigste.

Danke an die Jung und Mädels die das in ihrer Freizeit auf die Beine stellen.

Das ist jetzt auch kein Heate gegen Clover, habe selbst Jahre Clover genutzt.

Beitrag von „swissborder“ vom 9. September 2020, 11:54

Wie es scheint haben einige Anwender Probleme mit den Clover Versionen 5121 und 5122. Dazu gibt es schon einige Beiträge hier, wie auch auf der CloverHackyColor auf GitHub. Selber konnte ich die Ursache für den ...scan entries... Fehler auch noch nicht finden.

Damit du mit OcQuirks weiterkommst, rate ich zur Clover Version 5120. Die funktioniert bei mir nämlich.

Die OcQuirks Einstellung kann man entweder in der OcQuirks.plist machen oder neu in Clover

selbst. Dann musst du aber OcQuirks.plist entfernen.

Beitrag von „grt“ vom 9. September 2020, 12:33

[Zitat von Bob-Schmu](#)

wenn ich die ganzen Einträge sehe hier im Forum meine Clover Version 51xx läuft nicht richtig usw

analog dazu sehe ich aber auch etliche vergleichbare einträge zu opencore..

und ich seh auch, dass man sich beim aktualisieren auf u.u. ziemlich viele eklatante veränderungen einstellen muss, dass es überhaupt nicht gesagt ist, dass config&co von oc v.x.y.z auch bei oc v. x.y.z+1 weiterhin funktioniert. da seh ich bei clover eine geringere gefahr beim update (mal abgesehen davon, dass es höchst fahrlässig ist, updates nicht erst per stick auf funktion zu testen...).

mir ist auch klar, dass opencore immer noch sehr stark in der entwicklungsphase ist, so dass das normal ist, und mein einwand keinesfalls ein runtermachen oder so sein soll.

und dass sich viele user nicht mit den hintergründen auseinandersetzen, dafür kann clover ja nun nix, das ist wohl eher ein problem der user, oder 😊 - ich bin mir sicher, dass es in ein paar monaten, wenn OC mal aus den kinderschuhen rausgewachsen ist, genauso ist, dass die OC-efis herumgereicht werden, und user jämmerlich weinen, wenn sie unbedarft was kaputtgespielt haben, ohne irgendwas gesichert zu haben.

[Zitat von Bob-Schmu](#)

der Umstieg von 0.6.0 auf 0.6.1 hat 10 Minuten gedauert

fein... der umstieg von clover 5070 auf 5120 dauerte auch nicht länger - inkl. sticktest, backup von 5070 sicherstellen, und den neuen auf die platte schieben.

interessant wär ja eher der aufwand den es bräuchte von z.b. 5070/clover nach 0.6.1/OC zu kommen - inkl. aktualisierung des vorhandenen wissens über clover auf einen vergleichbaren wissensstand über OC.

und wer sich das weihnachtsthema antut, ist echt selbst schuld. da gibts auch sehr schlichte

und sparsame themen für clover (blacktype z.b.)

Beitrag von „Lisa“ vom 9. September 2020, 12:34

Danke erstmal für die tollen Beiträge und Erklärungen.

Kennt jemand eine verständliche Anleitung für Hobby-Nerds, wie man von Clover auf OpenCore umsteigt.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 9. September 2020, 12:36

Für Hobby-Nerds <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

Beitrag von „umax1980“ vom 9. September 2020, 12:45

Ist wirklich eine der besten Dokumentationen, die man bekommen kann.

analog hierzu gibt es aber auch einige gute Erklärungen bezüglich Clover, sogar Vorträge von vergangenen Usertreffen. Problem dabei, die Aktualität ist halt nicht von Dauer. Aber um die grundlegenden Basics mitzunehmen reicht das völlig.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 9. September 2020, 13:08

[Zitat von grt](#)

da seh ich bei clover eine geringere gefahr beim update (mal abgesehen davon, dass

es höchst fahrlässig ist, updates nicht erst per stick auf funktion zu testen...)

Die Gefahr ist mit Clover größer, da ohne Änderungen an der Config Änderungen am Verhalten auftreten können (geänderte Automatik/Standardwerte) - mit OC muss alles konfiguriert werden, das Verhalten bleibt also konsistent. Neue Optionen müssen eben eingearbeitet werden.

[Zitat von grt](#)

und wer sich das weihnachtstheme antut, ist echt selbst schuld. da gibts auch sehr schlichte und sparsame themen für clover (blacktype z.b.)

Clover is damals gecrasht, wenn Weihnachten war und das Weihnachtstheme nicht im Ordner war 😊

[Lisa](#) Um OcQuirks kommst du nicht drumherum, das wird (wurde?) auch schon in Clover integriert, mehr oder weniger jedenfalls - alle anderen Fixes sind tot.

Beitrag von „testubabe“ vom 9. September 2020, 13:24

Der aktuelle Stand der Dinge bzgl. Clover lässt sich sehr schön bei den Verrückten im clover-general-discussion Thread verfolgen. Big Sur-ohjeohje, ich bin heilfroh Zeit in Opencore investiert zu haben.

Beitrag von „jochenboe“ vom 9. September 2020, 14:04

[testubabe](#),

in vielen Threads hier im Forum wurde und wird von den "Verrückten" geschrieben. Leider weiss ich bis heute nicht, wer damit gemeint ist. Könntest Du mich aufklären, damit ich mir selbst ein Bild von ihnen machen kann und auch von ihrem Wissen zum Thema Hackintosh.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 9. September 2020, 14:07

Das ist ein anderes Forum... <https://www.insanelymac.com/>

Beitrag von „Arkturus“ vom 11. September 2020, 07:14

OT ich finde es sehr unhöflich in einen Thread reinzugrätschen und einfach eine ganz andere Lösung zu empfehlen, die mit der Frage des TE überhaupt nichts zu tun hat. Das ist wie einem leidenschaftlichen Weinkenner ein Weißbier zum empfehlen [Bob-Schmu](#)

Beitrag von „bluebyte“ vom 11. September 2020, 07:47

Warum braucht Clover OCQuirks.efi?

OCQuirks ist ein Boot-Port von Opencore ohne dem Mac OS mit Clover wohl nicht mehr läuft, oder?

Hier stehen ein paar Informationen zu OCQuirks

<https://github.com/ReddestDream/OcQuirks>

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. September 2020, 07:51

Das ist nicht unhöflich ist ein anderer Lösungsweg zum Ziel, warum von A nach B über Z gehen, wenn man mit OC gleich das passende hat, da mehr und mehr Sachen von OC in Clover fließen, warum nicht gleich das Original verwenden.

Wenn er die Zeit jetzt in die Quirks Geschichte steckt und er danach herausfindet, in der selben Zeit hätte er auch OC konfigurieren können, was ist da jetzt besser.

Wenn du Ferrari fahren willst, möchtest ja auch den Originalen fahren und kein Japanisches

Replica mit 4 Zylinder Mitsubishi Motor, sieht zwar aus wie eine Original aber fährt sich schlechter.

Beitrag von „cmoers“ vom 11. September 2020, 08:47

[Bob-Schmu](#) Made my day.

Hast aber Recht, der Umstieg ist so einfach und, wenn man halbwegs am Ball bleibt, die Updates eine Lachnummer vom Aufwand her bei OpenCore. [Sascha 77](#) Kext-Updater sei dank. Mit dem Guide schafft man es auch als Laie.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. September 2020, 09:58

Obwohl ich mittlerweile primär OpenCore verwende, sehe ich nach wie vor deutliche Vorteile bei Clover was Dualboot-Setup mit nur einer Disk betrifft. Ich kann Windows bei mir unter OpenCore nur starten, wenn ich den Windows Boot Manager über das Boot Menü aufrufe. Ich habe den ganzen OpenShell Windows Bootloader UUID Pfad Kram durchgespielt, einen Eintrag in der Config angelegt, aber es funktioniert trotzdem nicht (ACPI BIOS ERROR).

Deswegen verwende ich neben OC auch noch Clover mit OCQuirks für mein Notebook - als Fallback, um bspw. den Windows Boot Manager Eintrag wieder zurück ins Bootmenü zu bekommen. Der verschwindet nämlich aus der Liste, wenn man in OC einen NVRAM reset macht und Bootstrap aktiviert ist.

Von daher haben beide Bootloader ihre Berechtigung, wenn man vom Ziel her denkt: macOS starten zu können. Der Rest ist irgendwie überflüssiger "mein Bootloader ist besser als Dein Bootloader" Talk.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. September 2020, 10:07

Wenn es dir nur um das Bootmenü geht, dann rEFit boot manager was selbst Clover nutzt, ist sehr einfach und Themes kannst du von Clover nehmen, damit werden deine OS unabhängig von einander initialisiert.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 11. September 2020, 10:10

5T33Z0 Windows sollte automatisch erkannt werden, brauchst nix mit Shell und UUID.

Der ACPI-Fehler kommt von, naja, einem ACPI-Fehler - eine Änderung im Stack wurde nicht mit _OSI angewandt

Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. September 2020, 10:20

[mhaeuser](#) Okay. Und wie erklärst Du Dir dann, warum es funktioniert, wenn ich *denselben* EFI Ordner nehme, ihn auf einen USB Stick packe und von diesem boote?

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 11. September 2020, 10:28

was auch nicht das eigentliche Thema war.

Aber eine echte Erklärung was diese Quirks sind und wozu, habe ich hier noch nicht gelesen.

Ich könnte mich nun vielleicht mit der Opencore-Anleitung beschäftigen, aber solange das ganze im Beta-Stadium ist, verzichte ich erstmal darauf.

Beitrag von „G.com“ vom 11. September 2020, 10:28

Nachteil, OCQuirks läuft in den neueren Versionen wohl auf einigen Boards (z.B. meinem)

nicht. Da kann man konfigurieren was man will. Einzig mit emulierten NVRam und dann gibt es immer Abstürze.

Somit muss ich bei Clover bleiben oder ein altes OpenCore nutzen.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 11. September 2020, 10:30

5T33Z0 Wenn Windows dann auch auf dem Stick ist (Installer?), wird wohl eine leicht andere Init-Routine genommen - ansonsten halte ich das für ein Gerücht

Beitrag von „julian91“ vom 11. September 2020, 10:35

[Zitat von Dr. Moll](#)

aber solange das ganze im Beta-Stadium ist, verzichte ich erstmal darauf.

genau deswegen kopiert Clover auch den ganzen beta kram in sich.

dann kann das ganze Open Core zeug ja nicht soo schlecht sein 😊

ich hab mit der "beta" OpenCore bisher weniger Probleme gehabt als damals mit Clover , und das hat mich echt schon böse geärgert sei es die Update Funktion die nicht wollte , oder Änderungen von Ordnungsstrukturen etc.

Für OC gibts ne Doku die erklärt was wo was macht und ne gute Anleitung von Dortania für Erstellung eines EFIs, seitdem vermisse auch auch keinen CCC mehr der zwar nett war aber auch recht überladen.

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 11. September 2020, 10:41

Moin,

jedem das seine. Aber zurück zum Thema

Beitrag von „REVAN“ vom 11. September 2020, 10:48

Nun ist es so wieso egal, da die Kext Injection von Clover mal wieder ausgestiegen ist. Aktuelle Versionen von macOS 11 Beta laufen nicht. In irgendeiner Test-Branche versucht man irgendwie die OpenCore Injection einzubinden. Ob das gelingt?

Wenn es bis zum Start von macOS 11 nicht läuft, wird man sich früher oder später mit OpenCore beschäftigt haben müssen - oder man handhabt es wie bei nVidia Treibern und wartet vergebens. Auch möglich.

Naja - jedem das seine, nicht?

[Lisa](#) ich kann dir wirklich nur empfehlen dich früher zumindest mal in das Thema einzulesen. Musst ja noch nicht produktiv umschwenken, kannst es ja erstmal über einen USB-Stick booten lassen. Zumindest das du hinterher weißt wie es läuft und schneller mitgehen kannst. 😊

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 11. September 2020, 11:10

Auch MacOS 11 ist Beta-Version. Aber vielleicht läuft die, wenn sie mal offiziell erscheint auch mit Clover? Wenn Clover nicht weiterentwickelt wird, müsste man sich automatisch nach Alternativen umsehen. Kann man natürlich auch schon vorher machen.

Das war aber nicht das Thema hier.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. September 2020, 11:18

[Zitat von Dr. Moll](#)

was auch nicht das eigentliche Thema war.

Aber eine echte Erklärung was diese Quirks sind und wozu, habe ich hier noch nicht gelesen.

Ich könnte mich nun vielleicht mit der OpenCore-Anleitung beschäftigen, aber solange das ganze im Beta-Stadium ist, verzichte ich erstmal darauf.

OCQuirks ist ein Versuch, die OpenRuntime.efi von OpenCore in Clover zu integrieren, damit mal die ganzen Aptio Memory Fixes nicht mehr benötigt. Der Name OCQuirks bezieht sich in dem Fall auf die Sektion von OpenCore, die die Booter Einstellungen (insbesondere Quirks) betreffen. Ich glaube, das ist auch ne Maßnahme, um Clover irgendwie zukunftsfähig zu machen, wenn ich das richtig verstehe. Clover bootet auch ein bisschen schneller damit.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. September 2020, 11:20

[@Dr. Moll](#) wenn du Clover als stabil bezeichnest, dann sorry aber da muss ich laut lachen, jede zweite Clover Version ist totaler misst und man muss zurückrudern, mit der darauf folgenden wird bei der zwischen Version wieder Fehler behoben.

OC ist vielleicht noch beta aber die Jungs knallen nicht alle 3 - 4 Tage eine neue Version raus, wo sie im 5 Tag wieder Fehler beheben müssen.

Warum soll Clover nicht weiterentwickelt werden, es wird nur eine Mischung aus Dr. Jekyll und Mr. Hyde und Dr. Jekyll ist bestimmt nicht Clover. 😊

Wie

[Zitat von REVAN](#)

da die Kext Injection von Clover mal wieder ausgestiegen ist. Aktuelle Versionen von macOS 11 Beta laufen nicht.

schon erwähnt hat bringt dir dann OcQuirks aktuell da nichts, also zurück auf 5120 oder früher.

@[REVAN](#) Seit 4 Tagen schrauben sie an Implementierung.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. September 2020, 11:24

[Zitat von G.com](#)

Nachteil, OCQuirks läuft in den neueren Versionen wohl auf einigen Boards (z.B. meinem) nicht. Da kann man konfigurieren was man will. Einzig mit emulierten NVRam und dann gibt es immer Abstürze.

Somit muss ich bei Clover bleiben oder ein altes OpenCore nutzen.

Naja, vom Prinzip her ist es das gleiche, als würde man Clover im Legacy-Modus für Boards ohne UEFI-Bios installieren. Ich habe allerdings kein Legacy Board mehr hier, also kann ich es nicht vergleichen.

Beitrag von „griven“ vom 11. September 2020, 11:55

Und um mal auf das eigentliche Thema zurückzukommen: OCQuirks ist der Versuch die aus OpenCore bekannten Mechaniken zur Manipulation der Memorymap auf Clover zu übertragen. Der bisher unter Clover eingesetzte AptioMemoryFix ist im Verlauf der Entwicklung von OpenCore in OpenFirmware.efi aufgegangen so, dass der AptioMemoryFix nicht mehr aktiv weiterentwickelt wird.

Neue Versionen von MacOS aber auch neuere Hardware erfordern an der Stelle aber eine ständige Weiterentwicklung, um auch künftig die Funktion zu gewährleisten was mit dem inzwischen nicht mehr weiterentwickelten AptioMemoryFix eben nicht mehr der Fall ist. OCQuirks.efi springt hier in die Bresche und fungiert als Mittler zwischen Clover auf der einen und OpenFirmware auf der anderen Seite.

Um also die Frage zu beantworten: OCQuirks ist inzwischen in vielen Fällen notwendig um macOS überhaupt noch mit Clover starten zu können da es andernfalls zu dem bekannten Fehler bei der Allokation des zum entpacken und starten des Kernels notwendigen Speichers kommen kann. Faustregel je aktueller die Hardware und macOS Version um so wahrscheinlicher wird keiner der alten AptioFixe mehr funktionieren.

Beitrag von „bluebyte“ vom 11. September 2020, 17:55

Habe doch vor Stunden schon den Link von github geschickt wo OCQuirks.efi erklärt wird. Kann man hier Kommentare von Mitgliedern blocken?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. September 2020, 17:56

Selbst wenn das hier komplett off topic ist:

Ja, man kann die Beiträge blockieren. Auf den User gehen, und dann auf blockieren.

Beitrag von „Arkturus“ vom 11. September 2020, 18:55

OT sorry wenn ich hier reingrätsche.

Das Blockieren eines Users kannte ich in der jetzigen Form noch nicht. Sehr angenehme Funktion. Die Threads werden gleich komplett ausgeblendet. Gut fürs Gemüt. ist natürlich eine Art Brechstange, aber bestimmte Beiträge möchte ich gar nicht erst sehen.

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 11. September 2020, 23:36

Danke [griven](#),

endlich eine Erklärung, die ich einigermaßen nachvollziehen kann.

quirk bedeutet ja laut Wikipedia "Eigenart, Macke" und wird dort im Zusammenhang mit Webbrowsern erläutert.

Da ich nicht ständig die neuste Hardware in den Fingern habe und auch Betriebssysteme erst wechsele, wenn sie einigermaßen ausgereift sind, habe ich von deinen Problemen [Bob-Schmu](#) nur am Rande etwas mitbekommen. Aber ich finde es gut, wenn sich hier Mitglieder immer an der neusten Front bewegen, davon können alle anderen, die später umsteigen ja nur profitieren und nach deinen Andeutungen wird ja Clover auch weiter entwickelt, das wird schon.

Schönen Abend noch